

Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF - Horizon Drittmittelprojekt "European I Commons - Shaping AI for the Creative and Cultural Industries (EAI CCI)"



FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF

Die Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF ist ein lebendiger Ort der Kunst, der Forschung und der Lehre. Renommierete Fachleute aus Filmpraxis und Wissenschaft betreuen die Studierenden intensiv und individuell. An der einzigen deutschen Filmuniversität wird innovative Forschung mit, im und zu Film und anderen audiovisuellen Medien vorangetrieben. Die Hochschule ist ein weltoffener und diskriminierungsfreier Raum für kulturelle und gesellschaftliche Auseinandersetzung. Im Horizon Drittmittelprojekt „European AI Commons – Shaping AI for the Creative and Cultural Industries (EAI CCI)“ (Call: HORIZON-CL2-2025-01-HERITAGE-04 – Leveraging artificial intelligence for creativity-driven innovation) ist an der Filmuniversität zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle zu besetzen als Projektmitarbeiter*in - Data Infrastructure & AI/ML.

Projektmitarbeiter*in - Data Infrastructure & AI/ML

Vollzeit 40h - Teilzeit möglich; bis Entgeltgruppe 13 TV-L) Die Stelle ist bis zum 31.08.2028 befristet mit der Option auf Verlängerung um ein Jahr entsprechend Projektlaufzeit (bis 31.08.2029).

Stadt: Potsdam; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis 31.08.2028 (Option der Verlängerung bis 31.08.2029); Vergütung: bis Entgeltgruppe 13 TV-L; Kennziffer: 25/2026; Bewerbungsfrist: 07.09.2026

Aufgabenbeschreibung

Projektbeschreibung:

EAI CCI ist eine Horizon Europe Research and Innovation Action (RIA) unter Koordination der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF. Das Vorhaben entwickelt transparente, souveräne und demokratische KI-Alternativen für die europäischen Kultur- und Kreativwirtschaften (CCI) und baut eine geteilte KI-Infrastruktur auf, die künstlerische Praxis, rechte- und wertebasierte Technologie sowie Bildung zusammenführt. Methodisch verfolgt das Projekt einen European-by-design-Ansatz und entwickelt in drei Phasen, nämlich Datenerhebung und -analyse, Material- und Technologieentwicklung sowie Dissemination, rechtekonforme Small-Data-Verfahren für die Branche. Das Konsortium umfasst neun Partner aus acht europäischen Ländern, darunter drei Universitäten, drei Kulturnetzwerke bzw. NGOs und drei KMU, und verbindet so akademische Forschung, künstlerische Praxis, Technologieentwicklung und Politikberatung.

Die Filmuniversität koordiniert das Projekt über die gesamte Laufzeit von 36 Monaten und verantwortet zugleich gemeinsam mit dem Konsortialpartner PLEIAS die technischen Arbeitspakete zum Aufbau der Projektinfrastruktur und zur Entwicklung von Small-Data-KI-Verfahren.

Wir bieten Ihnen eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team und brauchen Sie für folgende Aufgaben:

Die hier ausgeschriebene Stelle baut in enger Zusammenarbeit mit dem

Konsortialpartner PLEIAS und in enger Absprache mit der Forschungsgruppenleitung an der Filmuniversität die EAiCCI-Dateninfrastruktur und Webplattform auf und entwickelt Small-Data-KI-Verfahren für die Kultur- und Kreativwirtschaften. Die Stelle verbindet softwaretechnische Entwicklung mit konzeptioneller Arbeit zu Metadaten, Provenienz und Rechtekonformität und sorgt für eine nutzbare, interoperable und europäischen Standards entsprechende technische Basis des Projekts.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Recherche und Konzeption zur technischen Umsetzung des European-by-Design-Prinzips
- Konzeption und Aufbau der modularen, webbasierten internen EAiCCI-Infrastruktur für Datenerfassung, -verarbeitung, -speicherung und -publikation, einschließlich Nutzer*innenverwaltung, Zugriffsrechten und DSGVO-konformer Datenverarbeitung
- Entwicklung von Metadatenschemata, kontrollierten Vokabularen und Provenienz-Standards in Abstimmung mit der im Projekt erarbeiteten Ontologie sowie Sicherstellung der Anschlussfähigkeit an europäische Forschungsinfrastrukturen
- Entwicklung der öffentlichen EAiCCI-Webplattform für das Hochladen, Sichten, Bearbeiten und Annotieren strukturierter und unstrukturierter Daten, einschließlich einer offenen API
- Konzeption und Entwicklung KI-gestützter Werkzeuge zur Navigation und Kommunikation, darunter ein auf dem EAiCCI-Korpus trainierter Chatbot
- Unterstützung bei der Integration der von PLEIAS entwickelten Small-Data-ML-Pipelines in die Projektplattform sowie inhaltliche Mitarbeit an KI-gestützten Werkzeugen zur Inhaltserstellung, insbesondere mit Blick auf künstlerische Anwendbarkeit und Nutzungsfreundlichkeit
- Konzeption und Durchführung von Nutzer*innen-Studien zur Validierung
- Weiterentwicklung und Pflege von Infrastruktur und Werkzeugen in der zweiten Projekthälfte, einschließlich Fehlerbehebung, Sicherheitsupdates und begrenzter iterativer Erweiterungen entsprechend sich wandelnder Projektanforderungen

Erwartete Qualifikationen

Sie sind engagiert, arbeiten service- und ergebnisorientiert, nehmen gern neue Herausforderungen an und bringen auch diese Qualifikation mit:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (M.A., M.Sc., Diplom (Uni) oder vergleichbar) in einem für das Aufgabengebiet einschlägigen Fach (z.B. in Medieninformatik, Informatik, Data Science, Computational Media, Digital Humanities oder vergleichbaren Disziplinen)

Weiterhin sind erforderlich und nachzuweisen:

- Fundierte praktische Erfahrung in der Softwareentwicklung, insbesondere im Aufbau webbasierter Anwendungen und Datenbankarchitekturen sowie im Umgang mit gängigen Backend- und Frontend-Technologien
- Kenntnisse in der Konzeption und Implementierung von APIs, Datenmodellen und Metadatenschemata
- Kenntnisse in der Entwicklung von Verfahren des maschinellen Lernens, mit

besonderem Interesse an ressourcenschonenden, Small-Data-Verfahren sowie an rechtekonformer und transparenter KI-Entwicklung für die Kultur- und Kreativwirtschaften

- Ausgeprägte Teamfähigkeit sowie Kommunikations- und Organisationskompetenzen
- Sicherer Umgang mit gängigen Entwicklungs- und Kollaborationswerkzeugen sowie Versionsverwaltung (z. B. Git, CI/CD, Projektmanagement- und Ticketing-Systeme) und mit cloud- oder serverbasierten Infrastrukturen
- Sehr gute Englischkenntnisse (Arbeitssprache des Konsortiums) sowie gute Deutschkenntnisse (Arbeitssprache an der Filmuniversität), jeweils in Wort und Schrift

Für die Erfüllung der genannten Aufgaben sind zudem erwünscht:

- Praktische Erfahrung mit Machine-Learning-Frameworks und -Pipelines (z.B. PyTorch, Hugging Face) sowie mit parameter-effizienten Adaptionsverfahren (z.B. LoRA, Adapter, Prompt-Tuning)
- Erfahrung in der Entwicklung von Chatbots, KI-gestützten Assistenzsystemen oder generativen Anwendungen für audiovisuelle oder kulturelle Inhalte
- Kenntnisse der FAIR-Prinzipien und europäischer Forschungsdateninfrastrukturen (z.B. EOSC, AI-on-Demand) sowie Erfahrung mit Datenmanagementplänen
- Vertrautheit mit dem regulatorischen Umfeld europäischer KI-Entwicklung (z.B. AI Act, Data Governance Act) und dessen Implikationen für technische Architektur- und Lizenzentscheidungen
- Gestalterisches oder künstlerisches Interesse sowie Erfahrung in der nutzerzentrierten Konzeption kreativer oder audiovisueller Werkzeuge
- Erfahrung in der technischen Mitarbeit an Forschungs-, Entwicklungs- oder Drittmittelprojekten, idealerweise im internationalen oder EU-Kontext

Unser Angebot

Neben einem Arbeitsvertrag an einer familienfreundlichen und gleichstellungsstarken Hochschule bieten wir Ihnen:

- ein dynamisches, abwechslungsreiches Arbeitsumfeld im Team,
- die Möglichkeit einer Teilnahme an Exkursionen, Festivalbesuchen, Symposien,
- eine regelmäßige Vergütung und Sozialleistungen entsprechend den Regelungen des öffentlichen Dienstes einschließlich zusätzlicher Altersversorgung,
- einen modern und ergonomisch ausgestatteten Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeitmodellen
- die Möglichkeit zur Inanspruchnahme eines Firmentickets,
- ggf. die Möglichkeit zur Inanspruchnahme eines Belegplatzes in einer ortsnahe Kindertagesstätte,
- individuelle und optimale Unterstützung bei der beruflichen Entwicklung durch Angebote zur Fort- und Weiterbildung,
- die Möglichkeit zur Inanspruchnahme von Angeboten im Rahmen eines Gesundheits-managements.

Bewerbung

Sonstige Hinweise:

Die Filmuniversität schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Unter den Voraussetzungen des § 7 Absatz 4 BbgHG werden bei gleicher Eignung Frauen sowie schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in Ihrer Bewerbung hin und teilen Sie uns gerne mit, ob Sie im Zuge des Bewerbungsprozesses Unterstützung benötigen.

Wir freuen uns ausdrücklich über Bewerbungen von Personen aus dem Ausland, mit Migrationshintergrund oder mit Betreuungsaufgaben. Als familienfreundliche Universität unterstützen wir Sie und Ihre Familie in verschiedenen Lebenssituationen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bieten hierzu gezielte Maßnahmen im Rahmen der Charta „Familie in der Hochschule“.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf (mit Anschrift und Tel.-Nr.)
- Zeugnisse über Schul-, Ausbildungs- und Studienabschlüsse
- Nachweis über das Vorhandensein fundierter praktischer Erfahrungen in der Softwareentwicklung
- Tätigkeitsnachweise und/oder Arbeitszeugnisse von den vorherigen Arbeitsstellen und ggf. ein Zwischenzeugnis vom jetzigen Arbeitgeber

richten Sie bitte bis zum 07.09.2026 an die Filmuniversität ausschließlich über unser

Online-Bewerbungsportal:

<https://karriere.filmuniversitaet.de/jobposting/97cf8df61e1426762473a6c180ac41d6696e0f8e0?ref=homepage>

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/206497/TUBS/>
Angebot sichtbar bis 10.09.2026

